

Glattalbahn: Fakten zur dritten Etappe (1B)

Infrastruktur

Gleisanlage: zweigleisige, richtungsgetrennte Meterspur

Gleislänge der Neubaustrecke: 5,2 Kilometer

100% Eigentrassee, davon 97% baulich abgegrenzt, 3% zeitlich beschränkt (Kreuzungsbereiche)

Anzahl Haltestellen: 8

Projekt

Bauzeit: 2 1/4 Jahre (Spatenstich: 10.07.2008)

5 Tiefbauobjekte: Objekt Herti (HERTI), Objekt Bahnhof Wallisellen (BHFV), Objekt Viadukt Glattzentrum (VIGLA), Objekt Dübendorf (DÜBI), Objekt Stettbach (STBA)

6 Bahntechnik-Gewerke: Gleisoberbau, Energieversorgung, Fahrleitung und Kommunikationsanlagen, Haltestelleninfrastruktur, Kreuzung Schiene-Strasse

Standortgemeinde und -städte: Zürich, Wallisellen, Dübendorf

Projektierung und Bauleitung: 190 Mannjahre

Ausführung: 545 Mannjahre

Kosten und Finanzierung

Kostenvoranschlag dritte Etappe: CHF 266,6 Mio. (Preisstand 1. April 2005, exkl. MwSt.)

Finanzierung: Kanton Zürich (Verkehrsfonds), Bund (Infrastrukturfonds), Kanton Zürich (Strassenfonds), Werke, Standortgemeinde und -städte, Dritte

Umweltmassnahmen

Schotterrasen im Bahntrasse: 25'080 m²

Anzahl neu gepflanzter Bäume: 63 auf öffentlichem und privatem Grund

Hecken entlang Trasse, als Sicherheitselement: 1'993 Laufmeter

Lärmschutzmassnahmen Weststrasse: 300m

Ökologische Ausgleichsflächen: 6'700m²

Sanierung verschmutzter Böden/Altlasten: 45'000to (Schätzung)

Neue Anlage des Sagentobelbachs bei Stettbach

Ausdohlung Chrummbach

Recht und Landerwerb

Anzahl Landerwerbsfälle: 171

Notwendiger Landerwerb: 82'000 m²

Anzahl Einsprachen im Plangenehmigungsverfahren: 62

Anzahl Auflagen für Bau und Betrieb: 824

Landerwerbsentschädigungen: rund CHF 41 Mio.

Angebot

Angebot: Glattalbahn-Linie 12 ab 12. Dezember 2010

Betriebszeit: 05.00–24.00 Uhr

Takt: 15 Minuten

Fahrzeit Flughafen Zürich, Kloten – Stettbach: 24 Minuten; Auzelg – Stettbach: 13 Minuten

Beförderungsgeschwindigkeit: 26,0 km/h

Rollmaterial

Typ: Cobra im Design der VBG, durchgehend niederflurig
Einsatz Glattalbahn-Linie 12: 4 Fahrzeuge
Hersteller: Bombardier Transportation (Switzerland) AG
Länge: 36 Meter
Breite: 2,40 Meter
Leergewicht: 39,2 Tonnen
Fahrgastkapazität: 90 Sitzplätze, 148 Stehplätze
Maximal zulässige Geschwindigkeit: 60 km/h
Anzahl Türen: 7
Einstiegshöhe: 30 Zentimeter

Sicherheit und Lichtsignale

ÖV-Plattform Stettbach: Sicherungsanlage zur Signalisierung von Überholungen
Anzahl Kreuzungen Schiene-Strasse: 15
Anzahl Barrierenanlagen: 7
Anzahl Warnblinker: 45
Anzahl Lichtsignale (Strassenverkehr, Bahn/Bus und Langsamverkehr): 270
Anzahl Anlagen zur Bahn-/Busbevorzugung: 117

Energieversorgung

Fahrstrom: 600 Volt Gleichstrom
Anzahl Gleichrichter/Trafostationen: 3

Unterführung Nationalstrasse N1.9.2

Vorgängig erstelltes Haupttragwerk in Deckelbauweise
Länge der Unterquerung: 66 Meter
Querschnitt der Unterquerung: 7,50 m (lichte Breite), 5,50 m (lichte Höhe)
Dicke der Deckenplatte: 0,80 Meter
Bohrpfähle: 1,6 Kilometer
Aushub: 3'000 m³
Beton: 2'100 m³
Bewehrung: 165 Tonnen

Viadukt Glattzentrum

Länge des Viadukts: 1'200 Meter
Anzahl Brückenfelder: 34 (Länge: 17-46 m)
Anzahl Pfeiler: 37 (Höhe: 4-10 m)
Anzahl Pfähle: 93 (Länge: 8-33 m)
Erstellungsleistung: 45 Zentimeter pro Stunde
Lehrgerüst: 1'500 Tonnen
Beton: 10'000 m³
Vorspannung: 9'300 Meter
Bewehrung: 1'700 Tonnen

Viadukt Giessen

Länge des Viadukts: 240 Meter
Anzahl Pfähle: 67 Stk.
Pfahllänge: 22-29 Meter
Beton: 2'300 m³
Vorspannung: 310 Meter
Bewehrung: 355 Tonnen